

Volkmar Klein

Mitglied des
Deutschen Bundestags

Abgeordneter für
Siegen-Wittgenstein



Informationen aus Berlin

für Siegerland
und Wittgenstein

Ausgabe 35 / Dezember 2019

Liebe Leserin,
lieber Leser,

von außen wird Deutschland meist mit sehr großer Anerkennung betrachtet. Da spielt natürlich unsere gute wirtschaftliche Lage samt der breiten Beteiligung der Menschen daran eine sehr große Rolle. Aber dann wird gleich auch immer unsere Vorreiterrolle in Fragen des Umweltschutzes und erneuerbarer Energien genannt. Tatsächlich ist der CO₂-Ausstoß in Deutschland seit 1990 um 30% gesunken.

Wenn hier und da zu hören ist, man müsse doch endlich mal mit dem Klimaschutz anfangen, ist das völlig falsch. **Wir haben auch schon viel erreicht. Aber wir wollen noch mehr erreichen.** Die Schöpfung zu schützen erfordert nachhaltiges Wirtschaften. Herausforderungen zu beschreiben, Probleme zu beklagen oder mit Verboten zu winken reicht aber nicht. Lösungen können wir nur erreichen, wenn wir im Rahmen unserer Sozialen Marktwirtschaft die richtigen Anreize setzen. Genau das ist eine Kernkompetenz der CDU und die Umsetzung läuft.

Es gibt also auch für das nächste Jahr noch viele Herausforderungen und Aufgaben. Ich hoffe, die können wir dann auch gemeinsam in 2020 mit frischem Elan angehen. Aber vorher wünsche ich uns allen ein schönes, ruhiges, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Mehr Wald ist wichtig für unsere Welt Schöpfung bewahren und Klima schützen Bund unterstützt Aufforstung hier und in Sahel-Zone

Wald ist wichtig für uns und für unser Klima, nicht nur links und rechts des Rothaarsteigs, auch in der Sahelzone oder am Amazonas. In einer weltweit viel beachteten Studie hat Prof. Thomas Crowther von der ETH-Zürich gezeigt, welchen Beitrag weltweite Aufforstung und der Schutz bestehender Wälder für unser Klima leisten kann. Die Studie belegt, dass mit der Aufforstung auf einer Fläche von 900 Millionen Hektar zwei Drittel der von Menschen verursachten CO₂-Emissionen aufgenommen werden kann. Als Abgeordneter einer der walddreichsten Regionen in Deutschland fühlt sich Volkmar Klein dem Schutz der Wälder ohnehin verbunden. Jetzt war er in Berlin Gastgeber einer Gesprächsrunde der CDU/CSU-Fraktion mit Prof. Crowther. Die Bundestagsfraktion drängt nun, sowohl national wie auch international den Wald noch mehr in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken. Der Wald in Deutschland

Soli wird abgeschafft

Der Soli, den entgegen der vielfach zu hörenden Annahme sehr wohl auch in den sogenannten „neuen Ländern“ gezahlt werden muss, soll 30 Jahre nach der Deutschen Einheit auslaufen. Dieser Zuschlag zur Einkommensteuer wurde gebraucht, um die Überwindung der früheren Teilung und die Aufarbeitung der von der früheren sozialistischen Diktatur in der DDR hinterlassenen Defizite bezahlen zu können. Das ist inzwischen weitgehend passiert und der Soli kann wegfallen. Das ist die Meinung von Volkmar Klein und der gesamten CDU. In der heutigen Koalition konnte allerdings nur eine erste Stufe vereinbart werden. Deshalb fällt jetzt ab 2021 der Soli schon mal für 90% der Steuerzahler ganz weg und weitere werden zumindest entlastet. Die zweite Stufe mit dem kompletten Wegfall des Soli muss aber bald folgen. Die FDP, die das zweistufige Verfahren jetzt sehr lautstark kritisiert, muss sich allerdings fragen lassen, warum sie sich damals verweigert und die schon weit fortgeschrittenen Koalitionsverhandlungen abgebrochen hat.

braucht angesichts der Schäden durch Borkenkäfer Unterstützung bei der Aufforstung, die die zuständige Ministerin Julia Klöckner bereits in Aussicht gestellt hat. International hat die Bundeskanzlerin der Weltbank bereits zugesagt, dass sich Deutschland an dem neuen Waldförderfonds PROGREEN mit beachtlichen 200 Mio. € beteiligt. Damit wird der Schutz und die Aufforstung von Wäldern in vielen Entwicklungsländern finanziert. Damit erbringt Deutschland einen weltweit wichtigen Beitrag zum Schutz der Schöpfung. Heute bereits sorgt die deutsche Entwicklungszusammenarbeit dafür, dass rund 250 Mio. Tonnen CO₂-Ausstoß eingespart werden können. Erneuerbare Energien und eine effizientere Energieversorgung sind in vielen Ländern wichtiger Teil der Entwicklungszusammenarbeit.



Mehr Wald kann der Welt helfen: Prof. Thomas Crowther, den Autor der weltweit viel beachteten Waldstudie der ETH Zürich, hatte Volkmar Klein zu einem Hintergrundgespräch in kleinem Kreis eingeladen.



Traditionell steht ein riesiger Weihnachtsbaum vor dem Berliner Reichstagsgebäude und erinnert daran, dass politische Entscheidungen und menschliches Handeln längst nicht alles sind.

Rettungskräfte stärken, Hilfe wertschätzen

Die vielen Menschen in den „Blaulicht-Organisationen“, die für unsere Sicherheit arbeiten, verdienen Dankbarkeit und Wertschätzung. Statt dessen ist es immer öfter zu erleben, wie Rettungskräfte behindert und verhöhnt werden. Das darf unsere Gesellschaft nicht hinnehmen, statt dessen muss konsequent gegen ein solches Verhalten vorgegangen werden. Darauf haben all die einen Anspruch, die sich beruflich oder ehrenamtlich zum Beispiel bei der Feuerwehr, dem THW, beim Rotem Kreuz oder den Maltesern für unsere Gesellschaft einsetzen und dabei sogar Risiken in Kauf nehmen.



Erneut hat das THW direkt vor dem Reichstagsgebäude seine Leistungsfähigkeit gezeigt.

CDU Arbeitskreis „Verfolgte Christen“

Volkmar Klein bleibt stellvertretender Vorsitzender im Arbeitskreis „Verfolgte Christen“ der CDU Deutschlands. Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit Fragen der Religionsfreiheit in aller Welt und Christen sind da gegenwärtig die am häufigsten verfolgte Religionsgruppe. Dieses Thema überhaupt im Bewusstsein zu halten ist bereits wichtig. Im Gespräch mit vielen Experten der Kirchen, von Open Doors und auch internationaler Organisationen wird im Arbeitskreis die gegenwärtige Lage analysiert und über Handlungsmöglichkeiten diskutiert. Der CDU ist dieses Thema ganz wichtig. Auch die Bundeskanzlerin spricht zum Beispiel bei Besuchen in China Fragen der Religionsfreiheit öfter in Gesprächen mit der kommunistischen Führung an und hat bereits mehrfach chinesische Bischöfe getroffen und damit ein Zeichen gesetzt.



Sitzung des Arbeitskreises Verfolgte Christen im Bundesvorstandssaal des Konrad-Adenauer-Hauses: Volkmar Klein mit der AG Vorsitzenden Ute Granold, Frank Heinrich aus dem Menschenrechtsausschuss des Deutschen Bundestages und Olaf Göhs, dem Geschäftsführer des Arbeitskreises.



Die eigenen Hühner zu Hause im Garten sind am Ende auch ein guter Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt. Sie sichern lokale Eierversorgung und sorgen dafür, dass keine Essensreste in den Müll kommen. Das hat Volkmar Klein bei seiner Rede als Schirmherr der Geflügelschau des Kreisverbandes der Siegerländer Rassegeflügelzüchter unterstrichen und deren Arbeit gelobt.

Rekordinvestitionen wieder ohne neue Schulden Haushalt 2020: Sicherheit, Digitales, Nachhaltigkeit

Erneut wird der Bund im kommenden Jahr keine zusätzlichen Schulden aufnehmen und das bereits im siebten Jahr hintereinander. Die niedrigen Zinsen werden genutzt, um die Investitionen weiter deutlich zu erhöhen und gleichzeitig Schulden zu tilgen. Solch gute

Zeiten muss man dazu nutzen, den immer noch hohen Schuldenstand zu reduzieren und dadurch Vorsorge für schlechtere Zeiten zu treffen. Alles andere wäre nicht zu verantworten. Darüber hinaus ist das ein **deutliches Signal der Stabilität und damit solide Grundlage für Vertrauen und Investitionsbereitschaft**, die unser Land stärkt. Im Vergleich zu unseren europäischen Nachbarländern ist genau das unser Erfolgsrezept, das dürfen wir nicht aufs Spiel setzen.



Im Oktober Richtfest am Schutzbau der Ausgrabungsstätte Gerhardseifen: Bundes-Denkmalgeld trägt bei auch zur Sicherung dieses keltischen Eisenverhüttungsplatzes.

Bundes-Denkmalmittel für Siegen-Wittgenstein

Regelmäßig hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestag in den letzten Jahren zusätzliche Mittel für bundesweit wichtige Denkmäler zur Verfügung gestellt. Volkmar Klein konnte davon als Mitglied im Haushaltsausschuss mehrfach Geld auch nach Siegen-Wittgenstein holen:

- 2018: Martinikirche Siegen: 320.000 €
- 2018: Ginsburg Hilchenbach: 75.750 €
- 2016: Ausgrabungsstätte Gerhardseifen Niederschelden: 30.000 €
- 2016: Alte Vogtei Burbach: 180.000 €
- 2015: Kirchenmauer Burbach: 75.000 €
- 2012: Gambachsweiher Freudenberg: 92.500 €
- 2012: Grafentrakt im Oberen Schloss Siegen: 100.000 €
- 2011: Schloss Wittgenstein Bad Laasphe: 100.000 €

Insgesamt sind damit in den letzten acht Jahren knapp 975.000 € an Mitteln für den Denkmalschutz nach Siegen-Wittgenstein gegangen.

Schützenvereine nicht kriminalisieren

Aktuell wird in Berlin die Umsetzung der europäischen Feuerwaffenrichtlinie in nationales Recht debattiert. Dabei geht es vor allem um den zunehmend über das Internet stattfindenden illegalen Waffenhandel. Dagegen muss besser vorgegangen werden. Gleichzeitig gilt es, die vernünftigen Regelungen für das Schützenwesen, die Jagd und das Sportschießen zu erhalten. Der bereits bestehende Rechtsrahmen im deutschen Waffenrecht hat sich weitgehend bewährt. Die CDU/CSU Fraktion prüft den ersten Gesetzentwurf daher jetzt sehr kritisch dahingehend, ob er statt zu einem wirklichen Sicherheitsgewinn nicht nur zu einem völlig unverhältnismäßigen Aufwuchs an Bürokratie führt. Das ist zu verhindern.



Ortsjubiläum 675 Jahre Birkefehl: Gemeinsam mit Ortsvorsteher Steffen Haschke hat Volkmar Klein viele der liebevoll gestalteten Stände besucht.

Viele Gespräche in Siegen-Wittgenstein

Volkmar Klein ist sehr viel unterwegs im Wahlkreis

Um den Wahlkreis gut in Berlin vertreten zu können, muss man Bescheid wissen über das, was die Menschen in unserer Heimat bewegt. Daher ist Volkmar Klein viel unterwegs in Siegen-Wittgenstein und Besuche und Gespräche vor Ort sind ihm wichtig. Unter anderem war er im Siegener **Cafe Patchwork**, beim **Trecker-treff Walpersdorf**, beim Herbstkonzert des **Blasorchester Stadt Kreuztal**, bei der **Kreisgeflügschau in Würgendorf**, beim Jubiläum **525 Jahre Birkefehl**, bei dem **Bahnjubiläum in Bad Laasphe**, beim Tag der **Offenen Tür in Eschenbach**, in Eiserfeld bei der zentralen **Jubilarehrung im Chorverband Siegerland**, beim Freundesabend des **CVJM Siegerland** in Wilgersdorf und bei einigen **Weihnachtsmärkten** im Kreis. Ganz wichtig ist es Volkmar Klein, regelmäßige Besuche in

Unternehmen der Region zu machen und **über die aktuelle Arbeitssituation Bescheid zu wissen**. Mehrfach wurde er auch eingeladen, bei Firmenjubiläen oder Veranstaltungen zu sprechen. Dieser enge Kontakt ist ihm auch besonders wichtig.

Öfter steht Volkmar Klein auch selbst hinter der Theke im Gasthof „Am Römer“, den der Burbacher Heimatverein seit zwei Jahren jeden Freitagabend in Eigenregie öffnet, nachdem kein Pächter mehr zu finden war.



Arbeit der Bauern mehr wertschätzen

Gute Lebensmittel müssen ihren Preis haben

Auch Landwirte aus Siegen-Wittgenstein und Olpe waren bei der Demonstration



Mit Ortsvorsteherin Iris Cremer beim Tag der Offenen Tür der Kindertagesstätte in Eschenbach, die von einer vor Ort gegründeten Genossenschaft komplett saniert wurde.

am Brandenburger Tor dabei und teilweise per Trecker angereist. Mit eigener Überzeugung hat sich Volkmar Klein da beteiligt und mit den Leuten gesprochen. Es ist völlig inakzeptabel, dass für viele Leute im Supermarkt Geiz im Mittelpunkt steht und Tiefpreise für Lebensmittel erwartet werden, gleichzeitig aber die Bauern ständig pauschal verdächtigt werden, sich zu wenig um das Tierwohl zu kümmern. Natürlich gibt es wie überall auch „schwarze Schafe“, aber die überwältigende Mehrheit der Bauern arbeitet verantwortungsbewusst und versorgt uns mit qualitativ absolut hochwertigen Lebensmitteln. Dafür müssen wir aber auch bereit sein, einen angemessenen Preis zu bezahlen.

Hauberg als immaterielles Weltkulturerbe

Zwei Hürden auf Weg zur UNESCO bereits geschafft

Der Hauberg ist in die nationale Liste des Kulturerbes aufgenommen worden. Zuvor war er bereits auf der NRW-Liste registriert worden. Beide Hürden zu überwinden ist Voraussetzung für die Chance, am Ende in Paris von der UNESCO als Immaterielles Weltkulturerbe anerkannt zu werden. Volkmar Klein hatte die erste Initiative dazu gemeinsam mit dem Burbacher Bürgermeister Christoph Ewers gestartet und setzt sich seitdem dafür ein. Nun ist er im Gespräch mit Monika Grütters, der zuständigen Kulturstaatsministerin in Berlin, um bei der UNESCO erfolgreich sein zu können. Für die

Region würde das am Ende mehr als die Würdigung einer einzigartigen Entwicklung sein und zusätzliche Chancen im touristischen Bereich eröffnen.



Der Waldskulpturenweg zwischen Bad Berleburg und Schmallenberg im benachbarten Hochsauerland zieht zahlreiche Gäste aus aller Welt an und bietet auch für uns Einheimische spektakuläre Erlebnisse.



Die Umsetzung des Klimapakets ist sehr ambitioniert, aber möglich und sinnvoll
Die Schöpfung bewahren und das Klima schützen: Das ist das Ziel des bereits im Bundestag beschlossenen Klimapakets:

Das Situation
Der CO₂-Ausstoß in Deutschland liegt zwar heute nur noch bei 70% der Menge von 1990. International ist eine weitere Absenkung auf 55% bis zum Jahr 2030 verabredet, bis 2050 wollen wir in Deutschland ganz CO₂-neutral leben.

Das Paket
Um dieses Ziel zu erreichen enthält das Paket über 60 einzelne Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, den CO₂-Ausstoß wie geplant weiter zu senken. Dabei geht es vor allem um die Setzung der richtigen Anreize und nicht um Verbote und staatlichen Dirigismus. Gleichzeitig sollen aber auch soziale Fairness und Wirtschaftlichkeit beachtet werden. Die gesamten Kosten des Pakets belaufen sich auf 55 Mrd. €.

- Einige Details**
- Ab 2021 sollen die Bereiche Verkehr und Wohnen in den bestehenden nationalen Handel mit CO₂-Zertifikaten einbezogen werden. Industrie und Stromerzeugung müssen schon länger für CO₂-Ausstoß bezahlen. Der Einstiegspreis von 10€ pro Tonne CO₂ soll bis 2025 auf 35€ steigen. Der nationale Emissionshandel soll später in den europäischen überführt werden.
 - Als Kompensation zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger soll der Strompreis gesenkt werden, indem die EEG-Umlage zur Förderung erneuerbarer Energien stufenweise verringert wird.
 - Die Pendlerpauschale soll ebenfalls zur Entlastung 2021 ab dem 21. Kilometer von 30 auf 35 Cent pro Kilometer steigen.
 - Wohngeldbezieher sollen bei steigenden Heizkosten eine Erhöhung der Zuwendung um 10% erhalten.
 - Für den Austausch alter Ölheizungen ist eine Förderung von 40% vorgesehen.
 - Die energetische Sanierung von selbstgenutztem Eigentum soll ab 2020 steuerlich gefördert werden.
 - Die Mehrwertsteuer für Bahntickets soll von 19% auf 7% sinken, für den öffentlichen Personennahverkehr will der Bund zusätzlich ab 2021 jährlich eine Milliarde Euro zuschießen
 - Die Ladeinfrastruktur für E-Autos wird öffentlich gefördert ausgebaut.

Die Chance
Heute ist Deutschland bei den Umwelttechnologien bereits führend. Weitere Erfolge in diesem Bereich bedeuten am Ende auch noch mehr Arbeitsplätze.

Enorme Schäden durch Borkenkäfer

Vielfach sind selbst da, wo die Fichten noch grün aussehen, bereits irreparable Schäden entstanden. Gerade in Siegerland und Wittgenstein sind viele Waldgenossenschaften und Waldbauern von Schäden durch Borkenkäfer betroffen. Für die Bekämpfung des Borkenkäfers und zur Wiederaufforstung werden enorme finanzielle Mittel notwendig sein. Gut, dass Ministerin Julia Klöckner bereits schnelle und nachhaltige Hilfen in Aussicht gestellt hat. Waldbauern und Waldgenossenschaften dürfen nicht im Stich gelassen werden. Volkmar Klein ist dazu im Gespräch auch mit der in Düsseldorf zuständigen Landesministerin Ursula Heinen-Esser.



Borkenkäfer-Larven unter der Rinde einer Fichte: Für unzählige Fichten bereits tödlich.

Laudatio beim Chorverband Siegerland

Bei der zentralen Jubilarehrung im Chorverband Siegerland hat in diesem Jahr Volkmar Klein die Laudatio gehalten. Er dankte und gratulierte den Jubilaren, um dann noch viel mehr der ganzen Region zu gratulieren: Und zwar dazu, mit den zu Ehrenden ganz viele Menschen zu haben, die sich persönlich in das Kulturleben einbringen und uns alle damit bereichern. Besonders dankte er denen, die in den Chören die Vorstandsarbeit oder die Chorleitung übernehmen und damit das alles überhaupt erst ermöglichen.



Denke nicht, dass es keine Krokodile gibt, nur weil das Wasser ruhig ist.
Sprichwort aus Malaysia



Innovation im Siegerland: Heute stellt die Siegener Firma Bender hauchdünne Metallfolien her, die zum Beispiel in der Außenhaut von Airbus-Flugzeugen den Blitzschutz gewährleisten. Eine hochinnovative Weiterentwicklung alter Siegerländer Streckmetalltechnik. Gemeinsam mit dem Siegener Versicherungsunternehmer und Präsidenten des renommierten Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft Michael Heinz hat Volkmar Klein jetzt die Firma besucht.

Werte und Erfolg zusammenbinden Soziale Marktwirtschaft ist anständige Grundlage

Die Soziale Marktwirtschaft ist aktueller denn je. Sie bietet maximalen Spielraum für Ideen, Kreativität und Erfolg und sorgt damit dafür, dass Wohlstand tatsächlich erarbeitet wird. Gleichzeitig gibt es Sozialversicherungen und ein Bildungssystem, die sicherstellen, dass

jeder die Chance zur Teilhabe hat. Die gesetzliche Krankenversicherung, deren Beitragszahlungen nicht vom Risiko, sondern vom Einkommen abhängen, gibt die Sicherheit, im Krankheitsfall nicht auch noch finanziell ruiniert zu sein. **Individuelle Freiheit und die Würde des einzelnen Menschen sind Maßstab. Oder anders ausgedrückt: Das christliche Menschenbild ist die Basis. Die Soziale Marktwirtschaft bringt Werte und Erfolg zusammen.** Die gleichen Prinzipien müssen wir neu übersetzen in den Bereich Umwelt und Klima. Die richtigen Anreize zum Beispiel für die Entwicklung von E-Fuels sind hilfreicher als staatlicher Dirigismus. Das von der Bundesregierung vorgelegte Klimapaket ist der richtige Einstieg. Ein weiterer Bereich, in dem wir mehr Soziale Marktwirtschaft brauchen, ist die Entwicklungszusammenarbeit. Andernfalls wird es nie gelingen, den Menschen in Afrika ausreichend Perspektiven zu geben.



Arne Fries, heute Stadtrat und Geschäftsbereichsleiter in der Siegener Stadtverwaltung, ist Kandidat für das Amt des Landrats.

Es geht um Heimat, Sicherheit und Zukunft

Die Kommunalwahlen im kommenden Jahr werfen ihre Schatten voraus. Als Vorsitzender des CDU-Kreisverbands hat Volkmar Klein jetzt die Versammlung geleitet, die Arne Fries offiziell als Landratskandidaten aufgestellt hat. Mit großer Geschlossenheit stellten sich die 160 anwesenden Mitglieder hinter den erfahrenen Verwaltungsfachmann. Für das Kreishaus wird diese Kompetenz dringend gebraucht, für die Menschen in Siegen-Wittgenstein ist die zugewandte und sympathische Art von Arne Fries aber genauso wichtig. Im Mittelpunkt sollen die Begriffe Heimat, Sicherheit und Zukunft stehen. Die beschreiben das, was die Region braucht.



Wirtschaftsminister Peter Altmaier stellt den Mittelstand wieder mehr ins Zentrum seiner Wirtschaftspolitik. Auf die Unterstützung von Volkmar Klein im Parlament kann er sich dabei verlassen.

Impressum

Verantwortlich: Volkmar Klein MdB
Ausgabe 35/2019, Papier-Auflage: 4.500

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030-227-77705
Weststraße 1, 57072 Siegen
Tel.: 0271-2306718
Auf der Heister 9, 57299 Burbach
Tel.: 02736-491376
volkmar.klein@bundestag.de



facebook

www.volkmarklein.de

twitter



LinkedIn

Volkmar Klein

Mitglied des Deutschen Bundestages

Abgeordneter für Siegerland und Wittgenstein

